

Der European Green Deal – was regelt eigentlich die EU?



Sabrina Salomon (CDU)

Münsteraner Klimagespräch Donnerstag, 18. April, 19 Uhr, vhs-Forum Aegidiimarkt 2, mit den EU-Kandidat:innen Sabrina Salomon (CDU); Madita Fester (SPD) und Philipp Mathmann (Bündnis 90/ die Grünen), Moderation: Esther Dohmen (VHS), Prof. Dr. Tillmann Buttschardt (ZIN)



Madita Fester (SPD)

Der European Green Deal hat das Ziel, die EU bis 2050 klimaneutral zu machen. Gemeinsam mit den drei Europawahl-Kandidat:innen aus Münster und Drensteinfurth wollen wir über Effizienz und Auswirkungen solcher Maßnahmen diskutieren.



Dr. Philipp Mathmann

Die Reduzierung von Treibhausgasemissionen, die Förderung von erneuerbarer Energien, die Steigerung von Energieeffizienz, die Förderung von Kreislaufwirtschaft und die Erhaltung biologischer Vielfalt gehören zu den beschriebenen Faktoren, auf die direkt und indirekt Einfluss genommen werden soll. Entsprechende Maßnahmen sollen europaweit gefördert und auf verschiedenen Ebenen umgesetzt werden. Auf kommunaler Ebene werden

beispielsweise Maßnahmen zur Reduzierung von motorisiertem Verkehr, die energetische Sanierung von Gebäuden und die Ausweitung erneuerbarer Energien umgesetzt. Wie gehen die Kommunen mit diesen Vorgaben um? Welche Maßnahmen der EU wirken direkt in die Kommunen? Welche Folge-Wirkungen haben diese Maßnahmen?

An diesem Abend erhält das Publikum die Möglichkeit, in kleineren Gruppen eigene Fragen zu formulieren, die dann mittels einer Kartenabfrage in die Moderation einfließen werden.

Veranstaltet werden die Münsteraner Klimagespräche von einem Trägerkreis bestehend aus dem Zentrum für interdisziplinäre Nachhaltigkeitsforschung (ZIN) der Universität Münster, dem Umweltforum Münster e. V., dem Evangelischen Forum Münster e. V., dem Beirat für kommunale Entwicklungszusammenarbeit, dem Beirat für Klimaschutz der Stadt Münster und der Volkshochschule Münster.